Wilde gefalbt. **Auerbach**, / **d**) mit Heißsalben bestreichen: Einem die Augen salben (mit Augensalbe) usw. / **e**) mehr mundartl. auch: mit Fett u. ä. beschmieren: Schuhe salben; Die Räder eines Wagens, einer Maschine, den Wagen salben; auch übertr. und z. B. (eig. scherzh.): Einen salben oder: Ihn die Hände salben, durch Befestigung bei ihm unsere Angelegenheit in besseren Gang bringen, fördern. / **f**) nam. niederd. allgem. = (be)schmierem, beschubeln, auch: Einen salben, anschmierem, betriegen. / **g**) Einem den Buxel mit Buxenholz salben, scherzh.: ihn durchsprügelu, vgl. Schmiere. — **2**) als Bftw. (vgl. Salbe 3), z. B.: Salbgefäß; Salbgerät; Salbstl, nam. [10]. || **salbenhaft**, Ew.: salbenartig. || **salbt**, **salbig**, Ew.: eingefalbt. || **Salbung**, die; —en: das Salben, f. d., nam. 10, und so auch von dem Geist der heiligen Weihe, — nicht selten auch spöttlich von Ton und Sprache schlechter Predigten, dem vermeintwürdevollen Gebaren vieler Geistlichen usw. Dazu: salbungreich, = voll. **Salbel**, **Säbel**, (auch **Salvel**) [lat.], der, —s; —e; die; —en: Pflanzename, Salvia.

Salbling, **Sälbling**, (auch **Sälbling**), der, —s; —e; —e: Sämling.

Salbuch, das, —(e)s; Sälbücher: Urkundenbuch, Grundbuch [sal = rechtliche Übergabe eines Gutes]. — Dazu: **salfrei**, Ew.: (veralt.) abgabenfrei; **Salhof** (das), **Salhof** (der), **Freigut**, **Herrenhof**.

Saline [lat.], die; —n: Salzwerk.

Salleste: f. Salband 1.

I. Salm, der, —(e)s, —(en); —e, —(en); Sämlingen: **Salmo salar**, f. d., nam. 10, und so auch von dem junger Lachs, **Salmo salvelinus** (vgl. Sälting).

II. Salm [griech.], der, —(e)s; —en: nam. niederd. = **Palma**, auch übertr. wie Sitanet.

Salmiat [lat.], der, —(e)s; —(e): (Chem.) **Sal ammoniacum**, salzsaures Ammoniak.

Salpeter [lat.], der, —s; **uv.**: (Chem.) salpetersaures Kalz, ein Salz, teils als natürliche Auswitterung des Erdbodens, teils in eigens eingerichteten Anlagen gewonnen, zu arzneilichen und gewerblichen Zwecken benutzt, nam. zur Bereitung des Schießpulvers; auch ausgebeut auf Verbindungen der Salpetersäure mit anderen Basen zur Darstellung des eigentlichen Salpeters. — Als Bftw., z. B.: Salpeterdampf; Salpetererde; Salpeterfraß; Salpetergels, = säure; Salpeterhitte; Salpeterlange; salpeteraugen, Salpeter-säure (f. Salz 2 und salpeterig); Salpeterieder(e); Salpeter-mantel, zur Salpetergewinnung. || **salpeterig**, Ew.: salpeterähnlich, = haltig; auch: Salpeterige Säure (f. d.) = 1 Maß Stickstoffgas und 1/2 Maß Sauerstoffgas (vgl.: Salpetersäure = 1 Maß Stickstoffgas und 2 1/2 Maß Sauerstoffgas).

Salte [mlat., it.], die; —n: eig. Salzbrühe: 1) **Tunke**, heute meist auch in französischer Form **Sauce**, zuw. **Sobe**; selten, veralt., übertr.: **Wittere Salzen** = bitteres Leid. — 2) **Schlammvulkan**.

Salve (spr. **salve**) [lat.], die; —n: (eig.: = sei gegrüßt!) Ehrengriß durch Abfenerung von Gehör; verallgemeint: das gleichzeitige Abfenern einer Menge Gehörh.

Salvel: f. Salbei.

Salweide, die; —n: urfr. **Sale** [ahd. **salaha**; vgl. den lateinischen Namen **Salix**], **Weide**.

Salz, das, —es; —e: 1) **Chloratrium**, eine in der Natur sehr weit verbreitete chemische Verbindung, nam. als Würze der Speisen unentbehrlich (daher: Speises, Kochs, Küchen-salz; vgl. e; g), außerdem von vielfacher Anwendung in der Technik —, teils aus der Erde gegaben (Steinsalz), teils aus dem Meerwasser gewonnen (See-salz), teils durch Sieden aus Salzquellen oder -brunnen, Solen (Brimmen, Duell-, Sol-, Sub-salz): a) Bei den Alten galt Bestreuen des Bodens mit Salz als Zeichen, daß er wüst und unfruchtbar liegenbleiben solle (während es jetzt in geringerer Menge zum Düngen verwendet wird, Düngsalz). / b) Einen Schffel mit Salz essen — an einem Ort, lang dort verweilen; mit jemand, lang mit ihm umgeben, so daß man ihn genau kennt. / c) **D** sättet dem Vogel Salz auf den Schwanz freuen müssen, scherzhafter Spott gegen den, der ihn vergeblich zu greifen suchte. / d) **M**ach dem Weltglauben deutet versüßtes Salz auf Streit und Zant. / e) **E**alz und Brot, als Bezeichnung des Notwendigsten. / f) **K**ümmel — oder Pfeffer — und

Salz, zur Bezeichnung einer schwarz (oder braun) und weiß geprenkelten Farbe. / **g**) **Salz** und **Schmalz**, als das, was Speien schmad- und nachgibt macht, oft übertr., vgl.: Ohne **Salz** und **Salz**. / **h**) Etwas ins **Salz** legen, ein-salzen; Ihn **Salz** haueu — freizig usw., übertr.: Einen ins **Salz** haueu, ihn bei jemand verdächtigen, verleumden; **Roch** einen (faulen) Schinken bei jemand im **Salz** haueu, etwas begangen haueu, wofür man bei diesem noch zu büßen hat; **Zu** **Salz** liegen, in der **Brühe**, **Patte**. / **i**) **M**it **Salz** auf den scharfen **Geschmack**, das ägnde, heizende Eindringen des **Salzes**, von etwas Dringlichstem, **Gepfeffertem** usw.: Einen mit **scharfem Salz** laugen, reiben; **E**s, eins, **Prügel** aus dem **Salz** triegen u. ä. / **k**) das, was geistig als **Würze** dient (vgl. f. d.). z. B.: **Salz** ab, **Bad** von **Salz**-wasser; **Salz**beere, **Anabasis**; **Salz**bergwert; **Salz**binse, **Trigloch**; **Salz**brühe, f. **ate**; **Salz**brunnen, **Sole**; **Salz**büchse, = **schäden**; **Salz**faß, ein **Paß** mit **Salz**, auch von kleineren Gefäßen, f. **Salz**meße, = **schöpfen**; **Salz**faß, **Meer**; **Salz**föhner, einer, der **Salz** zum **Verlauf** un-**verfä**hrt; **Salz**garten, **flache** **Befä**ler, worin aus dem mit der **Flut** ein-tretenden **Meerwasser** durch **Verdunstung** des **wilden** **Wassers** das **See-salz** gewonnen wird; **Salz**gast, = **tunde**, in den **Salz**-werken einer, der sein **Salz** dort gew. **kauf**; **Salz**gebirge; **Salz**gehalt; **Salz**geist, = **säure**; **Salz**gast, **Wort**cher und **Nichter** in **Enchen** des **Salz**wessens; **Salz**gras, = **binde**; **Salz**grube, vgl. **Erz**, **Stein**grube; **Salz**grube, **eingelagene**; **Salz**haltig; **Salz**handel, = **händler**; **Salz**haus, mit einer **Salz**-niederlage zum **Verlauf**; **Salz**beck, **Pöfel**schicht; **Salz**herr, = **junter**, **adelliger** **Pfä**ner (f. d.); **Salz**mappe, **Arbeiter** in den **Salz**loten; **Salz**ort; **Salz**orn, **kleines** **Salz**krystal; **Salz**ote, die **Siedehütte** in **Salz**werken; **Salz**traut, **Salsola** **Kali**; **Salz**tate, **salzige** **Brühe**; **Salz**tete, mit **Salz** **vermischter** **Lehm**, dem **Wilde** zum **Leiden** **hingelegt**; auch **dessen** **Ort**; **Salz**mann, = **vertäuf**er; **Salz**meße: a) **hölgernes** **Salz**fäßen mit **Klapp**deckel; **b**) (**schle**.) die **stell**retrende **Braut**mutter, die die **Ehren**hut am **Hochzeit**stage hat; **Salz**mere, **Pflanz**ename, **Ammadenia** **peploides**; **Salz**moraß; **Salz**natter, **Coluber** **dione**; **Salz**niederlage, = **haus**; **Salz**pfanne, **Siedepfanne** des **Salz**were; **Salz**quelle, **Sole**; **Salz**auer, mit **Salz**säure **chemisch** **verbunden**; **Salz**säute (1. **Ro** 19, 26); **Salz**säure, eine durch **Einwirkung** von **Schwefelsäure** auf **Koch**salz **entstehende** **Flüssigkeit**, eine **Auf**-lösung von **Chlorwasser**stoffgas in **Wasser**; **Salz**see; **Salz**steden(ei), = **sode**; **Salz**sole; **Salz**stindel, = **wage**; **Salz**stein: a) **Paanen**stein der **Salz**pflanzen, (**Salz**scheppe); **b**) **Stück** **Steinsalz**; **Salz**neuer; **Salz**not, in **Formen** **zusammen**-gefünterte **Salz**massen; **Salz**strauch, **Halimodendron** **argenteum**; **Salz**stube, **Sammel**becken für die **Sole**; **Salz**stut, = **not**; **Salz**ton, **salzhaltiger** **Dolomit**mergel, das **so**gen. **Ka**selgebirge **bildend**; **Salz**tonne; **Salz**wage, = **stindel**, **Wä**rometer zur **Bestimmung** des **Salz**gehaltes einer **Sole**; **Salz**wasser; **Salz**werk, **Anstalt** zur **Salz**gewinnung (**Saltine**); **Salz**wörter, = **breiter**; **Salz**wesen. || **salz**, Ew.: (selten) **gefä**len, **salzig** (f. d.). || **salzen**, **gefä**len (**gefä**ligt), **tr.**, **intr.** (**haben**): mit **Salz** **versehen**, eig.: Eine **Speise** **salzen**; **Steinsalz** **salzt** **besser** als **Brimmen**-salz; auch **übertr.**, z. B. (f. **Salz** 1g; k): **Wir** wollen mit **St** und **Freud** jeden **Wissen** **salzen** und **schmalzen** [**würzen**]. **Auerbach**; Die **Unter**salzung, **Rede** usw. mit **Witz**, **witzig**, **attischem** **Salz**, **feiner** **Zrone** **salzen**; **ferner** (f. **Salz** 1i): **Einem** den **Buxel** **salzen**, ihn **berd** durchsprügelu. — **gefä**zen, **salzig**, auch **übertr.** (f. **Salz** 1g; k und vgl. **ge**seffert). || **Salzer**, der, —s; **uv.**: **Salz**ieder, = **händler** und f. **Er**stäter. || **salzt**, **salzig**, Ew.: **salzhaltig**, **nach** **Salz** **schmeckend**. **Salz**geleit.

Säme, der, —n(s); —n: **Sämen**, der, —s; **uv.**; **Sämlingen**, = **lein**: 1) eig.: der aus der **Wüste** sich **entwickelnde**, den **Pflanzen**-